



Klinik
Hohe Mark

21. Juni 2026

Fest der Begegnung



Grußwort: „Verwurzelt ...“

Manchmal ist das Wesentliche den Augen verborgen – so wie die Wurzeln eines Baumes. Nicht sichtbar, aber lebensnotwendig. Sie versorgen den Baum mit allem, was er zum Leben braucht und geben ihm Halt. Gerade dort, wo man sie nicht sieht, entscheidet sich, ob Leben wachsen kann. Kein Wunder, dass dieses Bild in der Bibel immer wieder aufgegriffen wird.

Wurzeln stehen für unsere Herkunft: für das, was uns geprägt hat – im Guten wie im Schwierigen. Wurzeln stehen für Heimat: für Orte, Menschen und Beziehungen, bei denen wir uns sicher fühlen. Und Wurzeln stehen für das, was uns trägt, wenn das Leben ins Wanken gerät: für das, was uns Kraft gibt in stürmischen Zeiten und uns auch dann versorgt, wenn es sich innerlich trocken und kraftlos anfühlt.

Verwurzelt zu sein heißt dabei nicht, dass Belastungen, Krisen oder Dürrezeiten ausbleiben. Die Bibel verspricht kein Leben ohne Krankheit, Zweifel oder Erschöpfung. Aber sie macht Mut, darauf zu vertrauen, dass wir gehalten sind – und dass wir empfangen können, was wir zum Leben brauchen. Nicht durch eigene Anstrengung oder Selbstoptimierung, sondern durch eine Verbindung, die tiefer reicht als unsere aktuelle Verfassung. Wo Menschen ihre Wurzeln zu Gott ausstrecken – im Gebet, im Gottesdienst, in der Gemeinschaft – kann neue Kraft wachsen. Und auch Frucht: nicht als Forderung, sondern als Geschenk, das anderen gut tut. Ich freue mich, beim Fest der Begegnung mit dabei zu sein, und wünsche uns, dass sich dieser Tag genau so anfühlt: als ein Fest der Begegnung – miteinander und mit dem lebendigen Gott, der Leben schenkt, stärkt und neu ausrichtet. Ich freue mich auf gute Begegnungen und wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!



Jürgen Schmidt
Generalsekretär
Evangelischer Gnadauer
Gemeinschaftsverband e. V.



Herzlich willkommen beim Fest der Begegnung 2026!

In dieser Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen, damit Sie nichts vom Programm verpassen. Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei. Wir wünschen Ihnen beim Fest eine tolle Zeit!

Wann? Unser Fest der Begegnung beginnt mit einem Konzert mit Christoph Zehendner am Samstagabend, 20.6. (19 Uhr). Am Sonntag, 21.6., geht es um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst los. Danach gibt es ab 11 Uhr an den Ständen durchgehend Programm bis zum Abschlusskonzert (Judy Bailey & Band, 16 Uhr).

Wo? Das Fest findet überwiegend draußen auf dem Gelände der Klinik statt (Friedländerstraße 2, 61440 Oberursel). In der Mitte dieser Broschüre finden Sie eine Übersichtskarte mit den Veranstaltungsorten.

Und wenn es stark regnet? Sollte es stark regnen, müssen Programmpunkte / Stände nach innen verlegt werden. Informationen dazu gibt es dann am Infostand.

Anreise und Parken? Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus oder U-Bahn, Haltestelle „Hohemark“). Parkplätze sind sehr knapp, ggf. müssen längere Fußwege in Kauf genommen werden.

Fragen und Kontakt? Sie haben vorab Fragen zum Fest? Melden Sie sich am besten per E-Mail an marketing@hohemark.de oder telefonisch unter 06171 204-0.



Konzert-Highlight 21. Juni

Judy Bailey & Band

Zum Ende des Festes gibt es am 21. Juni um 16 Uhr noch einen musikalischen Höhepunkt: Judy Bailey sorgt mit ihrer Band im Festzelt für Karibik-Stimmung. Die Sängerin ist auf Barbados aufgewachsen und verbindet Reggae, Gospel und Pop zu mitreißenden Live Performances. Das Konzert hat den Titel „Musik aus voller Seele“ und wird gefördert von der EKHN Stiftung. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Z

Konzert-Highlight 20. Juni

Christoph Zehendner

Bereits am Vorabend des Festes der Begegnung steht ein hochkarätiges Konzert an: Der christliche Liedermacher Christoph Zehendner ist am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr zu Gast im Kirchsaal der Klinik. Das Konzert trägt den Titel „Unfassbar – musikalische Fenster ins Markus-Evangelium“. Die Musik ist dabei vielseitig – soulig und poppig, mal zum Zuhören, mal zum Nachdenken und zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

K



Infopoint



Beim Fest stehen wir Ihnen für alle Fragen am Infopoint zur Verfügung (siehe Übersichtskarte).

Fest-Gottesdienst



Der Fest-Gottesdienst findet ab 10 Uhr im Festzelt statt und bildet am Sonntag den Auftakt für das Fest der Begegnung. Prediger ist Jürgen Schmidt, Generalsekretär des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes e. V. Es geht um das Thema „Verwurzelt“, siehe Grußwort auf Seite 2.

Neues Haus Altkönig



Im Anschluss an den Fest-Gottesdienst beginnen um 11:15 Uhr im Festzelt die Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen Hauses „Altkönig“, siehe Seite 12.

Zum Mitsingen



Im Festzelt gibt es um 13 Uhr eine Lobpreis-Zeit zum Mitsingen mit Daniel Gumbrecht und Benjamin Kracmar.

Buchhandlung



Die Buchhandlung Bollinger hat beim Fest der Begegnung durchgehend von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Ehemaligen-Treffen



Von 14 bis 16 Uhr laden die Häuser Herzberg und Feldberg ihre ehemaligen Patientinnen und Patienten zu einem persönlichen Wiedersehen auf „Ihrer“ Station ein.

Charity-Flohmarkt



Im Haus Quelle gibt es beim Fest einen Flohmarkt. Der Erlös fließt in ein gemeinnütziges Projekt.

Kunstaussstellung



Beim Kirchsaal stellen Patientinnen und Patienten Werke aus, die in der Kunsttherapie entstanden sind.

Vorträge



Alle Vorträge finden im Kirchsaal der Klinik statt und dauern ca. 45 Minuten (inkl. Zeit für Fragen).

12 Uhr, Jonathan Gutmann:

„Wenn die Seele ruft – die Heldenreise durch psychische Krisen“

13 Uhr, Heiko Wenzel, Ph.D.:

„Was machen Zeiten des Wartens mit mir“

14 Uhr, Prof. Markus Steffens (Ärztlicher Direktor):

„Psychische Gesundheit: So kommen wir durch Krisenzeiten“

15 Uhr, Dr. Gerhard Sütfels M.A. (Chefarzt):

„Burnout vorbeugen, Potenziale entfalten: mehr psychisches Wohlbefinden am Arbeitsplatz“

Klinik-Führungen



Es gibt zwischen 12 und 15 Uhr immer zur vollen Stunde Klinik-Führungen. Los geht es am Infopoint. Die Führungen geben Einblicke sowohl in die Örtlichkeiten als auch in die therapeutische Arbeit der Klinik. Um 14 Uhr gibt es eine historische Führung zur Geschichte der Klinik.

Schnitzeljagd

Zwischen 11 und 15:30 Uhr findet auf dem Gelände eine Schnitzeljagd statt (Dauer ca. 30 Minuten). Unterlagen gibt es am Infopoint. Wer bis 15:30 Uhr das richtige Lösungswort dort abgibt, kann einen der Preise gewinnen.

Für Kinder

15 Die Hüpfburg ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

16 Seifenblasen

17 13 Uhr Kinderschminken (Haus Linde)

18 12 Uhr Bumerang-Workshop für Kinder (Fußballplatz am Bewegungsparcours)

19 Infostand „Musical-KIDS“



■ Gebäude
▲ Eingang

 **ERSTE HILFE**
Anlaufstelle ist der Infopoint

- 1** Eltern-Kind-Kompetenzzentrum, Mutter-Kind-Station und Psychotherapeutische Ambulanz
- 2** Psychiatrische Institutsambulanz, Tagesklinik, TagesReha
- 3** Suchtstationen
- 4** Ergo- / Kreativtherapie
- 5** Körper-/Bewegungstherapie
- 6** Seelsorge
- 7** Sozialdienst
- 8** Bogenschießen
- 9** Theater-/Kunst-Workshop
- 10** Waldhaus: Workshops Musik/Sozialkompetenz
- Für Kinder**
- 15** Hüpfburg
- 16** Seifenblasen
- 17** Kinderschminken
- 18** Bumerang-Workshop
- 19** Musical-KIDS

- i** Infopoint Besucher
- K** Kirchsaal (Vorträge)
- B** Buchhandlung Bollinger
- E** Essen: Bistro und Café
- Weitere Infostände**
- 11** Fundraising Klinik Hohe Mark
- 12** Selbsthilfegruppen
- 13** Marburger Medien
- 14** ERF

- Z** Festzelt
- W** Willkommen
- F** Flohmarkt



Meet the Teams

Teams der Klinik aus Oberursel und Frankfurt geben an Ständen von 11 bis 16 Uhr Einblick in ihre Arbeit.

- 1 Eltern-Kind-Kompetenzzentrum Frankfurt, Mutter-Kind-Station und Psychotherapeutische Ambulanz (mit Informationen zur stationären Behandlung von Essstörungen zu jeder vollen Stunde).
- 2 Psychiatrische Institutsambulanz, Tagesklinik, TagesReha (alle Frankfurt)
- 3 Suchtstationen der Klinik
- 4 Ergo- / Kreativtherapie
- 5 Körper- / Bewegungstherapie
- 6 Seelsorge
- 7 Sozialdienst

Bistro und Café

E

Hier gibt es Essen, Getränke und Kuchen. Guten Appetit!

ERF

14

Als Special Guest ist bei diesem Fest der Begegnung erstmalig auch der Radio- und TV-Sender ERF mit einem Stand dabei.

Marburger Medien

13

Ebenfalls mit einem Stand vertreten ist „Marburger Medien“ mit einem reichen Sortiment von kreativen Grußkarten, Büchern und Flyern.

Selbsthilfegruppen

- 12 Selbsthilfegruppen: u. a. Anonyme Alkoholiker, away, Blaues Kreuz, Akzeptanz, AI-Anon, Freiwillige SuchtkrankenHilfe, Metanoia ...

Workshops

- 4 11 Uhr **Ergotherapie - Specksteinworkshop** (Haus Linde)
- 5 12 Uhr **Tanztherapie** (Haus Quelle, Raum Wiesenblick)
- 9 13 Uhr **Theatertherapie** (Haus Friedländer, Eingang auf der Rückseite)
- 10 13 Uhr **Gruppentraining sozialer Kompetenzen** (Waldhaus)
- 10 14 Uhr **Musiktherapie** (Waldhaus)
- 4 15 Uhr **Führung durch die Arbeitstherapie** (Haus Linde)
- 9 15 Uhr **Kunsttherapie** (Haus Friedländer)
- 8 14 / 15 / 16 Uhr (3 Startzeiten) **Therapeutisches Bogenschießen** (Bogensportplatz)



Neues Haus Altkönig: Baustelle im Mai 2026

11:15 Uhr Festzelt

Eröffnung Haus Altkönig

Mit der Eröffnung des neuen Hauses Altkönig setzt die DGD Klinik Hohe Mark ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung ihrer Abteilung für internistische Suchtmedizin. Das neue Gebäude erweitert die Behandlungskapazitäten um 13 auf 44 Betten und schafft auf rund 4.000 Quadratmetern moderne räumliche Voraussetzungen für Entgiftung und Suchttherapie.

Das Haus Altkönig wurde als dreigeschossiger Neubau direkt neben dem Haus Feldberg errichtet und ist Teil der umfassenden Modernisierung des Klinikgeländes. Der Neubau ergänzt die bestehende Infrastruktur unter anderem um Patienten- und Behandlungsräume, Räume für internistische Diagnostik, Therapie- und Büroräume sowie eine Lehrküche. Der zentrale, lichtdurchflutete „Marktplatz“ im Inneren des Hauses soll dabei als Ort der Begegnung und des Austauschs die Gemeinschaft stärken.

Mit der Erweiterung der Kapazitäten soll die Klinik dem steigenden Bedarf im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus gerecht werden. Das besondere Konzept des neuen Hauses sieht therapeutische Schwerpunkte bei der Behandlung sogenannter „Doppeldiagnosen“ vor –

psychische Erkrankungen, die mit einer Suchterkrankung einhergehen. Beispiele sind Sucht und Trauma oder Sucht und Depression. Für eine erfolgreiche Behandlung müssen konsequent beide Erkrankungen berücksichtigt werden.

Auch technisch und energetisch ist das neue Haus zukunftsorientiert konzipiert. Es wird an das Nahwärmenetz der Klinik angeschlossen und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet; zudem sorgen eine Zisterne zur Regenwassernutzung für die Toilettenanlage und weitere Maßnahmen zur Rückhaltung und Versickerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser.

Das bisherige Haus Altkönig wird nach Inbetriebnahme des Neubaus nicht abgerissen, sondern zunächst geräumt und werterhaltend stillgelegt. Zur künftigen Nutzung gibt es bereits Ideen, über die zeitnah entschieden werden soll.

Z

Die Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen Hauses Altkönig beginnen beim Fest der Begegnung um 11:15 Uhr im Festzelt und werden direkt im Anschluss beim neuen Gebäude fortgesetzt.

Über die DGD Klinik Hohe Mark gGmbH

Die DGD Klinik Hohe Mark gGmbH ist eine gemeinnützige Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Die Klinik ist in die fachspezifische regionale Pflichtversorgung der Stadt Frankfurt eingebunden und hat darüber hinaus ein bundesweites Einzugsgebiet. Jährlich werden rund 3.000 stationäre sowie rund 7.500 ambulante Patientinnen und Patienten behandelt.

Die Abteilungen der Klinik in Oberursel bieten differenzierte Therapiekonzepte, eine Psychotherapeutische Ambulanz und ein MVZ. In Frankfurt gibt es eine Tagesklinik, eine Institutsambulanz mit angeschlossener gerontopsychiatrischer Sprechstunde, ein Eltern-Kind-Kompetenzzentrum sowie eine Tages-Rehaklinik für Suchterkrankungen, an die auch eine Sucht-Fachambulanz angeschlossen ist.

Arbeiten bei der DGD Klinik Hohe Mark

Für Patientinnen und Patienten ist die Klinik ein Ort der Hoffnung und Heilung, gleichzeitig aber für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein starker Arbeitgeber. So wurde die Klinik mehrfach als „Great Place to Work“ ausgezeichnet. Die offenen Stellen findet man auf → www.bewerben-bei-hohemark.de (oder QR-Code rechts).



DGD-Stiftung

Die DGD Stiftung mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen (DGD: Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband). Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.300 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband.





Klinik Hohe Mark

DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Friedländerstraße 2
61440 Oberursel

Telefon: (06171) 204-0
E-Mail: linik@hohemark.de
Webseite: www.hohemark.de

Nachhaltigkeit: Diese Broschüre wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt (PEFC/04-31-3130).